NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort ·19. Februar 2017

NABU Friedberg – Wahr oder falsch – Spaziergang zum Mitraten

Eine etwas andere Form eines Spaziergangs boten kürzlich die Umweltwerkstatt Wetterau und der NABU Friedberg an. So wurden dieses Mal kleine Geschichten zur Natur und zur Kultur rund um den Friedberger Stadtteil Bruchenbrücken und die Wetter vorgetragen. Doch nur ein Teil davon war richtig. Die Teilnehmer sollten herausfinden, welche Geschichte wahr und welche erfunden war. Auf den Gewinner / die Gewinnerin wartete dann ein kleines Präsent.

Frank Uwe Pfuhl und Doris Jensch von der Umweltwerkstatt Wetterau sowie Ruth Müller vom NABU Friedberg konnten zur besten Sonntags-Kaffeestunde 25 Teilnehmer begrüßen. Auf dem Weg zwischen der Wetterbrücke am Bruchenbrücker Sportplatz und der Görbelheimer Mühle trugen Pfuhl und Jensch abwechselnd die insgesamt acht Geschichten vor. Einige fast unglaublich, andere erschienenen einleuchtend. Gibt es eine Meerforelle, die im Nordatlantik lebt und in der Usa ablaicht? Oder ist die Nutria mit dem Biber verwandt oder gehört sie zur Familie der Stachelratten? Wird Bruchenbrücken wegen der häufigen Überschwemmungen auch als die „Wetterauer Badewanne“ bezeichnet? Oder wanderten in der kleinen Eiszeit Anfang des 16.Jahrhunderts Bürger des früheren Dorfes Görbelheim nach Südrußland aus? Hat Friedrich Smetana die Symphonie „Die Wetter“ komponiert, die später in „Die Moldau“ umbenannt und berühmt wurde? Das waren nur einige der Geschichten, die alle mit großem Ernst und überzeugend vorgetragen wurden.

Das Ende des Spaziergangs und die Auflösung des kleines Quiz erfolgte dann in der Görbelheimer Mühle. Camille Hoffmann, einer der Bewohner, hatte die Alte Schmiede geöffnet. Bei einem Becher Kaffee, Tee oder heißem Apfel-/Kirschsaft wurden dann die Antworten ausgewertet und die Gewinnerin gekürt. Besonders erfreulich – auch Kinder hatten bei dem Quiz eine Chance. So konnten zwei Kinder ebenfalls kleine Preise für den gemeinsamen zweiten Platz entgegennehmen. Anschließend ging es dann wieder auf gleichem Weg zurück und die Teilnehmer bedankten sich für die gelungene Veranstaltung. Allgemeiner Tenor: Diese Wanderung hat Lust auf eine Wiederholung gemacht.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Umweltwerkstatt Wetterau und des NABU Friedberg können unter www.umweltwerkstatt-wetterau.de sowie www.nabu-friedberg.de eingesehen werden.

Anzahl Wörter: 319

Herausgeber
NABU
Naturschutzbund Deutschland
Gruppe Friedberg

Ruth Müller, Erste Vorsitzende
61169 Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
Tel. 06031 – 5860

Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.976 / mit Leerzeichen: 2.295

Bildunterschrift:
Am Pegel der Wetter – Doris Jensch (2.v.l.) stellt eine weitere „Wahr oder Falsch"-Geschichte vor.

Axel Müller
Pressewart des NABU Friedberg http://www.nabu-friedberg.de/

Kontaktdaten:
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Tel.: 06031 5860
Mobil: 0151 1539 739 10
e-Mail: info@NABU-Friedberg.de

NABU Friedberg, Zum Germaniabrunnen 24, 61169 Friedberg, www.nabu-friedberg.de ; Vereinsregister VR505; Amtsgericht Friedberg; Konto: Sparkasse Oberhessen, BLZ 518 500 79, KontoNr. 60000123; BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23; Spenden sind steuerlich absetzbar; Anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz; Mitglied im NABU Deutschland; Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10177 Berlin